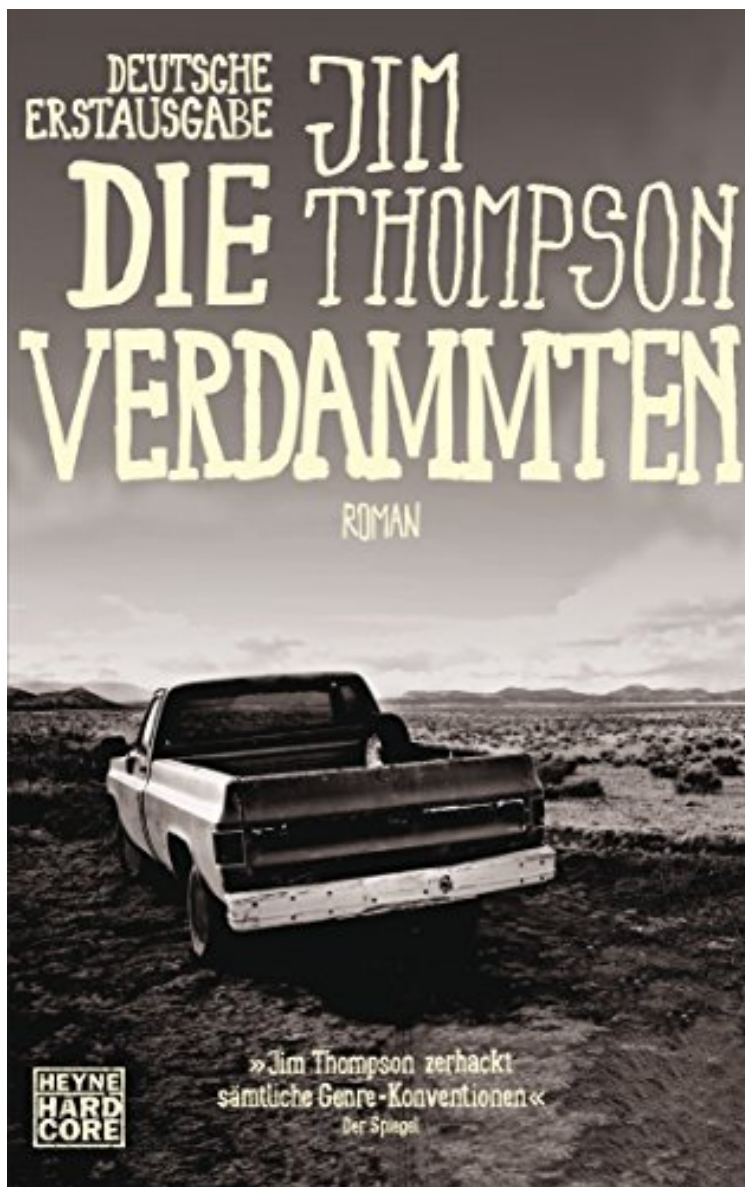


(Read and download) Die Verdammten: Roman

Die Verdammten: Roman

Von Jim Thompson

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #287485 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-08Erscheinungsdatum: 2014-12-08File Name: B00KG642X4 | File size: 36.Mb

Von Jim Thompson : Die Verdammten: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Verdammten: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannungsarm und ohne groe EmotionenVon kruemelTom Lord, Deputy Sheriff der texanischen Kleinstadt Big Sands, erschiet den lbohrer McBride bei einer Rangelei. Fortan muss Lord nun selbst um sein Leben frchten, denn der

hier hiesigen lgesellschaft, der Lord krimineller Machenschaften verdchtigt, ist er ein Dorn im Auge. Vielleicht liegt mit das Noir-Genre nicht sonderlich und vielleicht stehen gerade auch hier keine tiefgrndigen Charaktere im Vordergrund, dennoch erwarte ich mir von solcher 'Unterhaltungsliteratur' einen gewissen Spannungsbogen. Und ich bin uerst neutral an 'Die Verdammten' herangegangen, da mir Jim Thompson zuvor noch kein Begriff gewesen ist. Allerdings habe ich mich von Anfang bis zum Ende der Geschichte nahezu durchgequelt. Es fehlt der groe Sympath, es fehlt die mitreissende Geschichte, es fehlt an Emotionen. Innerhalb der Geschichte wird gestorben ohne Ende, Charaktere werden durchgepeitscht und bleiben oftmals gesichtslos. Wenn dann mal wieder einen Charakter das Zeitliche gesegnet hat, war es egal, denn warm geworden ist man mit dieser Figur eh nicht. Man kann eigentlich keinen Charakter wirklich ins Herz schlieen. Tom Lord hat zwar, fr den Leser, halbwegs nachvollziehbare Motive fr sein Handeln so wurde er jahrelang von der lgesellschaft fr dumm verkauft aber er bleibt durch und durch ein Unsympath. Als selbstgeflliger Egoist wird er einem vorgestellt und so zieht sich seiner Figur durch den gesamten Roman. Fr Leser, die innerhalb einer Geschichte gern mit den Charakteren 'mitwachsen', ist 'Die Verdammten' wohl kaum geeignet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In West-Texas wartet der Tod Von Krimi-Vielfra Deputy Sheriff Thomas "Tom" DeMontez Lord erschie in einer unbersichtlichen Situation seinen Rivalen, den lbohrer Aaron McBride. Doch das bleibt nicht sein einzigsten Problem, denn eine Ex-Prostituierte will ihn zur Heirat zwingen, McBride's Witwe will Rache und einem Mafiosi, der das Geld seines Clans im lgeschft investiert hat, ist Lord auch ein Dorn im Auge. Im sandigen West-Texas kommt es zu diversen Konfrontationen. Diese Geschichte des amerikanischen Autors Jim Thompson ist bei Weitem nicht so dster, wie viele andere seiner Stories. Was nicht heien soll, dass es herzenswarm zu Sache geht, nein die Handlung ist hart und ungeschnt und es wird auch ordentlich gestorben. Doch die Charakteren sind in diesem Buch nicht so abgrundtief schlecht und verworfen skizziert, wie sonst bei Thompson blich. Davon profitiert dann auch der Schluss, der schon fast idyllisch wirkt und wohl so etwas wie "Thompson's heile Welt" darstellen soll. Alles in allem ein recht guter Roman, aber wenn man sich darauf freut einen Thompson-Roman lesen zu wollen, knnte man hier doch etwas enttuscht werden. Das 15 seitige Nachwort von Tobias Gohlis ist informativ und lesenswert, aber man sollte es wirklich erst "nach" dem Roman lesen, sonst erfht man einfach viel zu viel von der Handlung. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz so dsterer Noir-Roman wie bei Thompson blich Von Markus Solty Ein Noir-Krimi aus dem Jahre 1961, der jetzt in Deutscher Erstausgabe bei Heyne Hardcore erschienen ist. Zunchst einmal muss man sich fragen, warum ein so guter Roman so lange nicht bersetzt worden ist. Ich sehe eigentlich keinen Grund. Ein Zitat Thompsons, dass im fundierten Nachwort von Tobias Gohlis zu finden ist, sagt einges ber seine Art zu erzhlen aus: "Es gibt zweiunddreieig Arten eine Geschichte zu schreiben, aber es gibt nur einen Plot: Die Dinge sind nicht, wie sie scheinen." Und so wurde ich als Leser von ein ums andere Mal berrascht. Klarer Tipp fr alle, die einfach mal einen guten, schnrkellosen Krimi/Thriller aus Texas lesen wollen. Ein Roman, dem man sein Alter wei Gott nicht anmerkt.

Kurzbeschreibung Die texanische Kleinstadt Big Sands ist ein Hort verlorener Seelen, eingekesselt von den Bohrtrmen einer lgesellschaft, die sich immer weiter ausbreitet. Die Bewohner sind grtenteils einfache Leute und halten sich mhsam so eben ber Wasser. Aufgestaute Aggressionen bestimmen die Szenerie unter der gleienden Wstensonne. Der junge Tom Lord muss als Deputy wider Willen die Ordnung aufrechterhalten. Eines Tages erschie er bei einer Auseinandersetzung unabsichtlich den linspektor Aaron McBride, den er schon seit Lngerem des Betrugs verdchtigt. Lord wird angeklagt. Doch damit nicht genug: Der lgesellschaft ist er ein Dorn im Auge und soll von der Bildflche verschwinden. Lord kann niemandem mehr vertrauen Mit einem Nachwort von Tobias Gohlis Jim Thompson ist wie ein Donnerschlag! James Ellroy Pressestimmen Oft kopiert, nie erreicht - Jim Thompson ist mein liebster Krimiautor. (Stephen King) Es ist nie zu spt, ihn zu lesen. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) "Jim Thompsons grandiose, archaische Tragdie!" (Elmar Krekeler/Die Welt ber "Die Verdammten") Wer in den letzten Tagen des Jahrs 2014 nur noch einen Kriminalroman lesen will, liegt mit Die Verdammten verdammt richtig. (Marcus Mntefering, Krimiwelt.de) Kurzbeschreibung Die texanische Kleinstadt Big Sands ist ein Hort verlorener Seelen, eingekesselt von den Bohrtrmen einer lgesellschaft, die sich immer weiter ausbreitet. Die Bewohner sind grtenteils einfache Leute und halten sich mhsam so eben ber Wasser. Aufgestaute Aggressionen bestimmen die Szenerie unter der gleienden Wstensonne. Der junge Tom Lord muss als Deputy wider Willen die Ordnung aufrechterhalten. Eines Tages erschie er bei einer Auseinandersetzung unabsichtlich den linspektor Aaron McBride, den er schon seit Lngerem des Betrugs verdchtigt. Lord wird angeklagt. Doch damit nicht genug: Der lgesellschaft ist er ein Dorn im Auge und soll von der Bildflche verschwinden. Lord kann niemandem mehr vertrauen Mit einem Nachwort von Tobias Gohlis Jim Thompson ist wie ein Donnerschlag! James Ellroy